

ADAC SX-Cup 2011/2012 in München (GER)

Hey,

am vergangenen Wochenende fanden in Dortmund die letzten Rennen zur ADAC SX-Serie 2011/2012 statt. Die Strecke in der Westfalenhalle 1 war sehr flüssig und machte mir von Anfang an sehr viel Spaß.

Am Freitag war ich Zweitschnellster in meiner Zeittrainingsgruppe und qualifizierte mich damit direkt für das Abendprogramm. Im ersten Lauf hatte ich einen guten Start und behauptete mich von Beginn an auf Platz drei, den ich dann auch souverän ins Ziel gebracht habe. Auch im zweiten Lauf war ich nach dem Start wieder auf der dritten Position und machte Druck auf die zwei Fahrer vor mir, doch dann sprang einer der beiden auf einige Strohballen, ging zu Boden und riss mich dabei mit. Danach war ich Letzter und musste das Fahrerfeld von hinten aufrollen, doch leider war nicht mehr als ein 9. Platz drin.

Am Samstag war ich noch besser aufgelegt und konnte in meiner Gruppe die schnellste Zeit fahren, was für mich Startplatz zwei in den Rennen bedeutete. Im ersten Lauf war ich nach dem Start gleich wieder mit vorn dabei und konnte mich sogar im Rennverlauf noch bis auf Platz zwei nach vorne kämpfen. Auch im zweiten Lauf ging ich ziemlich locker an den Start und war, nachdem das Gatter gefallen war, im vorderen Fahrerfeld dabei. Nach einigen Runden war ich schon bis auf Platz 4 vorgefahren und hatte den Tagessieg so gut wie sicher. Doch ich wollte mehr. Ich setzte zu einem ziemlich riskanten Überholmanöver an und es kam wie es kommen sollte, mein Kontrahent und ich gingen zu Boden und es dauerte Ewigkeiten bis wir wieder auf dem Bike saßen. Am Ende war nur noch ein enttäuschender achter Platz drin.

Am letzten Tag wollte ich es natürlich wissen, ich untermauerte meine Entschlossenheit auch gleich im Zeittraining, als ich wieder die schnellste Zeit in meiner Gruppe fuhr. Im ersten Lauf ging es in den ersten paar Runden ziemlich hektisch zu und ich kam zudem völlig aus dem Rhythmus, den ich erst ab Mitte des Rennens wiederfand - am Ende kam ich als Sechster über die Ziellinie. Im letzten Rennen hatte ich einen mittelmäßigen Start und ging gleich in der ersten Runde mit zwei anderen Fahrern zu Boden. Ich war wütend und so fuhr ich auch! Innerhalb von sechs Runden konnte ich den Rückstand aufholen und dann auch noch bis auf die fünfte Position vorfahren. Ich fuhr mit die schnellsten Rundenzeiten in diesem Rennen, doch zwei Runden vor Schluss ging ich erneut ziemlich heftig zu Boden, als ich versucht habe einen anderen Mitstreiter zu überholen. Ich habe alles gegeben was ich nur konnte, doch wurde damit nicht so belohnt wie ich es wollte, vielleicht wollte ich ja auch einfach etwas zu viel.

In der Supercross-Meisterschaft wurde ich dennoch hervorragender Zweiter und somit bester deutscher Fahrer. Damit bin ich echt zufrieden und denke, dass sich trotz des Pechs, welches mir häufiger anhaftete, die harte Arbeit letztendlich doch gelohnt hat. Aber diesen Erfolg habe ich nicht alleine geschafft, ohne meinem wunderbaren Team hätte man mich sicher nicht am Ende der Saison soweit oben in der Tabelle gefunden. Dafür möchte ich mich bei dem gesamten Team, allen meinen Sponsoren und Fans bedanken ohne denen ich diesen Sport wahrscheinlich gar nicht mehr betreiben könnte - Vielen Dank!!!

Als nächstes steht für mich wahrscheinlich das größte Erlebnis meines bisherigen Lebens an, ich werde Ende Januar nach Amerika fliegen, um dort zwei Rennen der AMA Supercross-Serie mitzufahren. Davon hatte ich schon geträumt, als ich ein kleines Kind war. Es wird sicher alles ziemlich aufregend werden, aber ich freue mich einfach riesig darauf. Natürlich werde ich dann später berichten wie es mir ergangen ist.

Bis dahin,
Nique

Tageswertung Freitag Klasse SX2: 1. Austin Politelli (USA), 50 Punkte; 2. Dano Aulsebrook (USA), 33; 3. Boris Maillard (FRA), 26; 4. **Dominique Thury (GER, MX-Team KTM Sturm), 23**; 5. Jeremy Chauveau (FRA), 23; 6. Ludovic Macler (FRA), 22; 7. Sullivan Jaulin (FRA), 20; 8. Mathias Jörgensen (DEN), 18; 9. Dennis Ullrich (GER), 16; 10. Nick Kouwenberg (NED), 13; 11. Morgan Burger (USA), 13; 12. Nick Sauer-mann (GER), 11



KTM STURM
ZSCHOPAU



SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH

3M

GLÜCKNER
MOTORSPORT.com

MOTUL

MXSL
SUSPENSION

KSX

Double D
Design

KENNY

DC

SKULL
CANDY

Utopia

COMBER

ADAC

DIGITAL
COLOR
SERVICE
GmbH

Sparkasse
Erzgebirge

ZAP
TECHNIX

ORAFOL

Tief
BAU
& Baumaschinen service

TYTAN

ADAC SX-Cup 2011/2012 in München (GER)



Tageswertung Samstag Klasse SX2: 1. Austin Politelli (USA), 35 Punkte; 2. Dennis Ullrich (GER), 34; 3. Dano Aulsebrook (USA), 32; **4. Dominique Thury (GER, MX-Team KTM Sturm), 28;** 5. Boris Maillard (FRA), 25; 6. Ludovic Macler (FRA), 24; 7. Nick Kouwenberg (NED), 21; 8. Sullivan Jaulin (FRA), 18; 9. Josselin Pécout (FRA), 15; 10. Morgan Burger (USA), 12; 11. Jeremy Chauveau (FRA), 11; 12. Nick Sauermann (GER), 9; 13. Alexis Gaudree (FRA), 7

Tageswertung Sonntag Klasse SX2: 1. Austin Politelli (USA), 50 Punkte; 2. Boris Maillard (FRA), 36; 3. Dano Aulsebrook (USA), 36; 4. Dennis Ullrich (GER), 22; 5. Morgan Burger (USA), 19; 6. Jeremy Chauveau (FRA), 19; 7. Mathias Jörgensen (DEN), 16; **8. Dominique Thury (GER, MX-Team KTM Sturm), 15;** 9. Sullivan Jaulin (FRA), 13; 10. Danny Neubauer (GER), 13; 11. Matthias Walczuch (GER), 11; 12. Richie Leissner (GER), 9; 13. Ludovic Macler (FRA), 8

Gesamtwertung Klasse SX2: 1. Austin Politelli (USA), 135 Punkte; 2. Dano Aulsebrook (USA), 101; 3. Boris Maillard (FRA), 87; 4. Dennis Ullrich (GER), 72; **5. Dominique Thury (GER, MX-Team KTM Sturm), 67;** 6. Ludovic Macler (FRA), 54; 7. Jeremy Chauveau (FRA), 53; 8. Sullivan Jaulin (FRA), 52; 9. Morgan Burger (USA), 45; 10. Nick Kouwenberg (NED), 34; 11. Mathias Jörgensen (DEN), 34; 12. Josselin Pécout (FRA), 15; 13. Danny Neubauer (GER), 13; 14. Richie Leissner (GER), 11; 15. Nick Sauermann (GER), 11; 16. Alexis Gaudree (FRA), 7

Endstand ADAC SX-Cup Klasse SX2: 1. Boris Maillard (FRA), 263 Punkte; **2. Dominique Thury (GER, MX-Team KTM Sturm), 187;** 3. Dennis Ullrich (GER), 184; 4. Sullivan Jaulin (FRA), 176; 5. Ludovic Macler (FRA), 156; 6. Nick Kouwenberg (NED), 154; 7. Rasmus Joergensen (DEN), 113; 8. Austin Politelli (USA), 145; 9. Morgan Burger (USA), 101; 10. Jeremy Chauveau (FRA), 111; 11. Kyle Engle (USA), 94; 12. Dano Aulsebrook (USA), 79; 13. James Dunn (GBR), 65; 14. Pecout Josselin (FRA), 62; 15. Cody Robbins (USA), 57



SCHILDERWERK
BEUTHA GmbH

